



Auf Nummer Sicher transportieren

Ein Ratgeber zur Auswahl und zum sicheren Einsatz von Veloanhängern

Mit Unterstützung vom



Für Mensch
und Umwelt



VELOPLUS

AUSRÜSTUNG FÜR ABENTEUER

**NEU!
VELOCLINIC
IN ALLEN LÄDEN.**

Montage von Veloteilen
direkt vor Ort durch
unser Clinic-Team.



WWW.VELOPLUS.CH

VELOPLUS HANDBUCH

NEU! VELOFINDER

Schutz für dein Velo
SHOP über 8000 Artikel
VELOCLICK Velobörse
BLOG News rund ums Velo

JETZT GRATIS BESTELLEN!

www.veloplus.ch/handbuch
AUCH ALS APP ERHÄLTlich:



BESUCHEN SIE UNSERE VELOWELTEN

Basel | Emmenbrücke | Ostermundigen | Wetzikon | St. Gallen

Ihr allzeit bereiter Mobilitätshelfer

Der Veloanhänger ist die ideale Ergänzung zum Fahrrad, lässt sich damit im Vergleich zu einem Gepäckträger doch ein Mehrfaches an Gewicht und Volumen befördern.

Entsprechend vielfältig sind seine Verwendungszwecke und die Transportbedürfnisse, die er abdeckt. Die vorliegende Broschüre soll einerseits Sicherheitstipps für das Fahren mit Kinder- und Lastentransportanhängern vermitteln und andererseits die Qual der Wahl beim Anhängerkauf mildern, die sich angesichts der breiten Angebotspalette einstellen kann.

Der VCS Verkehrs-Club der Schweiz rät, beim Kauf eines Anhängers von folgenden Fragen auszugehen:

1. Wozu wird der Anhänger verwendet – für den Wocheneinkauf oder für Camping?
Für kurze Ausflüge oder längere Ferien?
Für Kindertransporte oder für schwere Lasten?
2. Welches Transportvolumen soll der Anhänger «schlucken» können?
3. Wo kann der Anhänger verstaut werden? Muss er zusammenlegbar oder leicht an einem Haken aufzuhängen sein?

Kriterien wie Design, Gewicht, Werkstoff, Kupplungssystem oder Preis sollten nicht im Vordergrund stehen. Es wäre schade, wenn ein Anhänger im Keller verschwände, nur weil er doch nicht den Bedürfnissen entspricht. Unser Ratgeber will Ihnen nicht einfach Lust auf irgendeinen Anhänger machen, sondern auf den für Sie richtigen. Weiter gibt er auch Auskunft über die gesetzlichen Grundlagen, die technischen Anforderungen und das sichere Verhalten im Strassenverkehr.

Der VCS wünscht allen Benutzerinnen und Benutzern von Veloanhängern eine vergnügliche, komfortable und sichere Fahrt!

Katja Marthaler
Beraterin Mitglieder-Service VCS

Gut ausgerüstet und sicher unterwegs – das müssen Sie wissen

Das Fahrrad

- Das Fahren mit Anhängern bedingt ein optimal ausgerüstetes Zugfahrzeug: Das Velo muss vor allen Dingen einen stabilen Rahmen aufweisen. Vorsicht ist diesbezüglich besonders bei einfachen Damenvelos geboten, die diese Stabilität häufig vermissen lassen. Ebenso ist Vorsicht am Platz bei der Kombination mit einem vollgedertem Velo: Die Gelenke der Hinterradfederung sind nicht für die durch den Anhänger auftretenden seitlichen Kräfte konzipiert: Im Zweifelsfalle sollten Sie beim Hersteller nachfragen.
- Elementar wichtig sind rasch wirkende Bremsen (V-Brake-, Scheiben- oder Hydraulikbremsen), die auch bei Nässe wohl dosierte Bremsmanöver erlauben. Das Zugfahrzeug mit Fahrerin oder Fahrer und der Anhänger samt Zuladung bringen zusammen schnell einmal 150 kg auf die Waage, was den Bremsweg verglichen mit einem Velo ohne Anhänger bedeutend verlängert.
- Eine gute Schaltung mit Gängen im unteren Übersetzungsbereich sorgt für problemloses Anfahren auch bei



schwerer Last. Auf diese Weise lassen sich gefährliche Schwenks vermeiden.

- Mit einem Rückspiegel haben Sie die kleinen Passagiere oder die Ladung stets im Blickfeld.

Das A und O beim Anhängerkauf

- Sichere und trotzdem einfach handhabbare Kupplung mit Sicherheitsleine zwischen Velo und Deichsel.
Tipp: Nehmen Sie Ihr Fahrrad mit, wenn Sie einen Anhänger kaufen und vergewissern Sie sich, dass die Kupplung für Ihr Fahrrad geeignet ist. Denn nicht alle Kupplungen passen an jedes Fahrrad.
- Gute Sichtbarkeit: Wenn er das Velolicht verdeckt, muss der Anhänger bei Dunkelheit über ein eigenes Rücklicht verfügen.
- Niedriger Schwerpunkt und grosse Spurbreite für hohe Kippsicherheit.
- Grundsätzlich können Anhänger in einspurige und zweispurige Modelle unterteilt werden. Die zweispurigen Modelle zeigen ein deutlich neutraleres Fahrverhalten.





Bevor Sie losfahren ...

- Überzeugen Sie sich stets, ob die Anhängerdeichsel korrekt am Zugfahrzeug angekuppelt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Zuladung möglichst gleichmässig verteilt ist, damit der Anhänger nicht plötzlich umkippt.

Während der Fahrt

Das Fahrverhalten muss der grösseren Breite und dem höheren Gewicht des Fahrgespannes angepasst werden. Der Bremsweg ist besonders bei Nässe und bei grösserem Gefälle nicht zu unterschätzen! Auf längeren steilen Abfahrten legen Sie am besten Pausen ein, damit sich die heissgelaufenen Bremsen und Felgen abkühlen können. Das Mitführen eines Anhängers bedingt angepasste Geschwindigkeiten auf abfallender Strecke und bei Abbiegemanövern auf gerader Strecke. Eine geschickte Routenwahl hilft, potenzielle Gefahrenpunkte zu umgehen. Besondere Aufmerksamkeit muss Schachtdeckeln, Schlaglöchern und anderen Belagsunebenheiten geschenkt werden.

Sehr wichtig ist das Einhalten eines seitlichen Sicherheitsabstandes von ungefähr einem Meter, besonders wenn Sie parkierten Autos entlangfahren. Denn es kann immer eine Autofahrerin oder ein Autofahrer den Blick in den Rückspiegel vergessen, bevor er oder sie die Autotür öffnet.



Gut geschützt im mobilen Kinderzimmer

Ausführliche Tests haben es hinreichend belegt: Beim Transport mit dem Fahrrad sind Kinder in einem Kinderanhänger am besten aufgehoben. Deshalb empfiehlt ihn auch die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu als Beförderungsmittel für den Nachwuchs. Es besteht auch die Möglichkeit, die Kleinen auf dem Kindersitz zu transportieren. Weil aber bei einem Sturz die Kinder im Veloanhänger besser geschützt sind, sollte ihm wenn möglich der Vorzug gegeben werden. Denn Veloanhänger kippen auch beim Sturz des «Zugpferdes» nur selten um und bieten beim Aufprall eines Fahrzeugs wesentlich besseren Schutz, als es ein Kindersitz tut. Kommt dazu, dass ein Veloanhänger im Verkehr besser wahrgenommen und die Beherrschung des Velos weniger erschwert wird. Übrigens: Der Gesetzgeber erlaubt auch den gleichzeitigen Einsatz von (Kinder-)Anhängern und höchstens einem Kindersitz. So bleibt man auch mit drei Kindern mobil. Sind die Kinder schon zu alt oder zu schwer für einen Kinderanhänger oder Kindersitz und dürfen gleichzeitig noch nicht alleine auf die Strasse, so heisst die Lösung «Anhängervelo statt Velo-Anhänger» oder Trailerbike. Diese eignen sich für 4- bis 10-jährige Kinder. Trailerbike-Varianten finden Sie auf Seite 18; weitere Informationen zur Verwendung dazu finden Sie unter «gesetzliche Grundlagen» auf den Seiten 21/22.

Auf der linken Seite eine Auswahl von Kinderanhängern:

- 1 Dolphin 2 New Edition
- 2 Chariot Cougar 1/Chariot Cougar 2*
- 3 Croozer Kid for 1/Croozer Kid for 2*
- 4 Leggero Vento
- 5 Chariot Corsaire 1/Chariot Corsaire 2*
- 6 Blue Bird
- 7 Chariot CX1/Chariot CX2*
- 8 Ritschie 2
- 9 Chariot Captain 2

* 1- bzw. 2-Platz-Anhänger (Unterschied in der Breite und teilweise in der Farbe)



Wetterschutz, Belüftung, Gurtsystem, Kopfstütze, Bremsen und Federung sind unter anderem Entscheidungskriterien für den Kauf eines Kinderanhängers.



Darauf sollten Sie beim Kauf eines Kinderanhängers speziell achten

- Sichere und trotzdem einfach handhabbare Kupplung mit Sicherheitsleine zwischen Velo und Deichsel
- Stabile Chassis-Konstruktion und Überrollbügel mit ausreichender Kopffreiheit für den Fall eines Überschlags
- Speichenabdeckung oder andere Massnahme, die verhindert, dass die kleinen Fahrgäste in die Speichen greifen können.
- Gute Sichtbarkeit durch leuchtende Farbe und aufgesteckten Wimpel. Wenn das Velolicht verdeckt wird, muss der Anhänger bei Dunkelheit über ein eigenes Rücklicht verfügen.
- Sichere, von Kinderhand nicht zu öffnende 5-Punkte-Gurten
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind auch mit Helm bequem im Sitz sitzen kann und der Kopf nicht nach vorne gedrückt wird. Einige Kinderanhänger sind speziell für das Tragen von Velohelmen konstruiert.
- Sonnen-, Wind-, Insekten- und Regenschutz sowie gute Durchlüftung
- Niedriger Schwerpunkt und grosse Spurbreite für hohe Kippsicherheit
- Solide Bodenwanne: Zwar sorgt ein niedriger Schwerpunkt für eine grössere Kippsicherheit, doch sitzen dadurch auch die Kinder weiter unten. Besteht der Boden lediglich aus Stoff oder schwachem Plastik, steigt die Verletzungsgefahr (beispielsweise durch hervorstehende Wurzeln oder Steine auf der Fahrbahn).
- Federung: Erschütterungen können zu über 50 Prozent durch ein eingebautes Federsystem absorbiert werden. Beim Transport von Kleinkindern sind gefederte Modelle sehr empfehlenswert (auch ältere Kinder werden dafür dankbar sein). Tipp: Den Fahrkomfort können Sie natürlich auch durch einen niedrigeren Luftdruck in den Anhängerreifen, gemütlichere Fahrweise und geeignete Routenwahl erheblich steigern.
- Eine Auflaufbremse (am Veloanhänger) verkürzt den Bremsweg.



Ab welchem Alter können Kinder bedenkenlos im Kinder-Veloanhänger mitgeführt werden?

Aus ärztlicher Sicht wird von einem Transport von Kindern in einem Veloanhänger in den ersten 6 bis 12 Monaten nach der Geburt mehrheitlich abgeraten. Im ersten Lebensjahr reagiert das Gehirn auf Schläge oder Erschütterungen am empfindlichsten. Der richtige Zeitpunkt hängt aber auch individuell vom physischen Entwicklungsstand des Kindes, dem verwendeten Veloanhänger, der Fahrstrecke und der Verwendung von altersspezifischem Zubehör ab. So kann beispielsweise durch Babyschalen oder Nackenstützen sichergestellt werden, dass die Kinder gut im Anhänger gesichert sind.

Das bfu-Merkblatt «Kindertransport mit dem Fahrrad» informiert über alle Transportmöglichkeiten von Kindern.

Es ist kostenlos erhältlich bei:

Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu,
Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern

Tel. 031 390 22 22, Fax 031 390 22 30

www.bfu.ch

Bestell-Nr. Deutsch: 3.055.01; Französisch: 3.055.02; Italienisch: 3.055.03

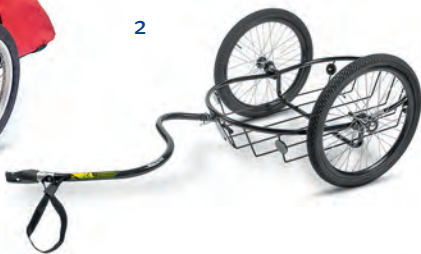
Sicherheitstipps für unterwegs

- Weils so wichtig ist, hier noch einmal: Verfügt der geschleppte Anhänger über keine Auflaufbremse, verlängert sich der Bremsweg gegenüber einem Velo ohne Anhänger sehr spürbar. Deshalb ist defensive Fahrweise ein Muss. Weitere Faktoren sind die Beschaffenheit der Fahrstrecke, das Fahrverhalten der Lenkenden und die Anhänger-Federung. Schläge und Erschütterungen lassen sich wirksam abdämpfen durch eine Reduktion des Luftdrucks in den Pneus sowie langsame und vorsichtige Fahrweise.
- Für eine höhere Kippsicherheit ist ein einzelnes transportiertes Kind immer in der Mitte der Sitzfläche oder in Fahrtrichtung rechts hinzusetzen, so dass zum Beispiel ein Stein am rechten Fahrbahnrand den Anhänger weniger schnell aus dem Gleichgewicht bringt.
- Sicherheit durch Sichtbarkeit: helle Farben, grosse Wimpel, Reflektoren, Rücklichter.
- Babyschalen (bis zum Alter von maximal 10 Monaten) und weiteres altersspezifisches Zubehör bieten guten Halt, auch wenn der Schlaf die Kleinen übermannt.
- Der Kopf ist bei einem Unfall am stärksten gefährdet: Fünfpunkte-Gurten und Helm bieten optimalen Schutz. Hinten flache Helmmodelle verhindern, dass der Kopf nach vorne gedrückt wird.
- Achtung: Kinderanhänger sind keine Transportanhänger! Bei Kinderanhängern befindet sich die Achse im hinteren Drittel des Anhängers (bei Transportanhängern in der Mitte). Wenn Sie Ihren Kinderanhänger also nutzen, um beispielsweise Ihre Einkäufe zu transportieren, achten sie darauf, dass die Last gleichmässig um die Achse verteilt ist, damit die Kupplung nicht zu stark belastet wird und das Risiko besteht, dass sie bricht.

1



2



3



4



5



6



7



8



9



Gesucht: Treuer Anhänger für Ferien und Weltreisen

Mit dem Velo auf Weltreise? Ja, aber wohin mit voluminösem Gepäck wie Kochgeschirr, Schlafsack oder Zelt? Viele erfahrene Weltenbummler, die mit einem Tandem oder Velo unterwegs sind, wissen die Vorzüge eines Veloanhängers als Reisebegleiter längst zu schätzen: Dessen Stauraum ist bedeutend grösser als jener von Saccochen. Zudem ist das Radeln komfortabler und sicherer, wenn nur die kleinen, leichteren Gegenstände am Lenker, an Gepäckträgern und am Oberrohr hängen und der grosse Rest hinterherfährt.

Die für Reisen ausgelegten Fahrradanhänger sind sehr leicht und mit wenigen Handgriffen zerlegt und wieder zusammengesetzt, sodass sie problemlos auch im Bus, in der Eisenbahn oder auf einem Schiff mitgenommen werden können. Einige Reiseanhänger sind auch mit wasserdichten Gepäcksäcken oder Leichtmetallbehältern lieferbar.

Auf der linken Seite eine Auswahl von Reiseanhängern:

- 1 Cyclone Touring
- 2 Campinganhänger
- 3 Taifun 2
- 4 Leggero Vento v89 Tour
- 5 B.O.B. Yak
- 6 Croozer Dog
- 7 B.O.B. Ibex
- 8 Monoporter
- 9 Dirty Old Monkey T2



Vom Verkaufsregal direkt zum Kühlschrank

Fahrradanhänger sind nicht zu unterschätzen: Sie erweitern die Transportkapazität gegenüber Gepäckträgern oder Körben massiv. Rasch an- und abgekuppelt, sind sie (allenfalls mit kleinen technischen Anpassungen) an allen Fahrrädern im Familien- oder Bekanntenkreis quasi universell einsetzbar. Für einen Anhänger findet sich zudem überall ein Parkplatz.

Die speziellen Einkaufsanhänger lassen sich bequem auch als Handwagen benutzen. Weisen die Räder mindestens 20 Zoll Durchmesser auf und sind die Pneu hart aufgepumpt, ist auch ein mit Wochenendeinkäufen voll beladener Anhänger leicht im Schlepptau mitzuführen. Und der Lastesel läuft erst noch klaglos vom Warenregal bis zum Kühlschrank.

Achten Sie beim Beladen von Lastenanhängern darauf, dass schwere Gegenstände unten und möglichst in Achsennähe platziert sind. Falls der Anhänger über keine Transportkiste verfügt, empfiehlt es sich, kleinere Dinge in einer Kartonschachtel unterzubringen. Leicht bewegliches und/oder sperriges Frachtgut sichert man am besten mit starken Spanngummis.

Auf der linken Seite eine Auswahl von Transportanhängern:

- 1 Bike-Shopper Hydro
- 2 Dirty Old Monkey T1
- 3 Donkey
- 4 Croozer Mini
- 5 City Star
- 6 Croozer Cargo
- 7 Andersen Caddy
- 8 City Star mit Tasche
- 9 Alltagsanhänger
- 10 Jet-Star Kurier



Auch Profis sind Veloanhänger

Wegen ihrer vielfältigen Vorteile wird heute auch über den privaten Gebrauch hinaus vermehrt auf Veloanhänger gesetzt. Zukunft hat vor allem auch die Kombination von Veloanhänger und Elektrovelo. Zum einen ist dieses Gespann in der Anschaffung und im Unterhalt weit billiger als ein Kleinwagen und bei Transporten auf kurzen Strecken erst noch effizienter. Denn mit dem Velo steht man weder im Stau, noch muss man mühsam nach einem Parkplatz suchen oder gar dafür bezahlen. Zum anderen überzeugt die Kombination von Veloanhänger und (Elektro-)Velo auch durch ihre ökologischen Vorteile gegenüber dem Auto: Sie schont sowohl die Umwelt als auch das Portemonnaie!

Als gutes Beispiel für die professionelle Verwendung von Elektrovelos und Veloanhängern dienen die diversen Velohauslieferdienste, die in der Schweiz teilweise schon sehr lange erfolgreich unterwegs sind. Und so funktioniert: Die Kundinnen und Kunden können ihre Einkaufstaschen direkt an der Kasse abgeben, wo sie ein Kurier später abholt und mit dem Elektrovelo mit Anhänger zu den Kundinnen und Kunden nach Hause transportiert.



Follow me



Ecco-Trailer



Trailgator

Kupplungen

Bei Lastenanhängern werden Kupplungen vor allem an den Sattelstreben montiert, und die Anhängerdeichsel wird über das Hinterrad geführt. Bei Kinderanhängern hat sich die tiefe seitliche Ankupplung an der hinteren Radachse durchgesetzt. Allgemein bieten Kupplungen im Bereich der hinteren Radachse mehr Kippsicherheit, ein besseres Bremsverhalten und mehr Stabilität im Falle einer Notbremsung als Kupplungen an der Sattelstütze.

Die gängigsten Verbindungssysteme sind:

- 1 Haerry normal – wird an den Sattelstreben montiert, Kupplung muss auf- und zugeschraubt werden.
- 2 Haerry lang – wird an der Sattelstütze montiert, passt somit auch an Velos mit Mittelzugbremsen.
- 3 Winther-Kupplung, wird an den Sattelstreben montiert, der Gepäckträger bleibt frei.
- 4 Becco-Kupplung am Hinterrad für Seitendeichsel
- 5 Weber-Seitenkupplung aus Kunststoff, funktioniert wie ein Bajonettverschluss
- 6 B.O.B.-Kupplung an der Hinterradnabe zum Mitführen von Einradanhängern



Velo-Transport

Die Ergänzungen zum Veloanhänger: Bei uns im Laden 5 Min. vom Bahnhof SBB testen oder im Shop unter www.vitelli.ch bestellen.



Modisch unterwegs

Taschen und Körbe
von BASIL
auch für Kids



Einkauf für 5 Personen

z. B. Bike-Shopper-Plus
(mit Kühlfach)



Kindertransport

Kindersitze
z. B. Wallaby
oder Römer



Lieferrn und Zustellen

Wasserdichte Saccochen von
NewLook Bisonyl

Hundetransport

Doggy-Basket



vitelli
velobedarf

www.vitelli.ch
Dornacherstr. 101
4053 Basel
T 061 361 70 70

Gesetzliche Grundlagen

Die Richtlinien für Veloanhänger sind in der Verkehrsregelverordnung (VRV), im Strassenverkehrsgesetz (SVG) und in der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) festgelegt.

Anhänger und Inhalt zusammen dürfen höchstens 100 cm breit, 120 cm hoch und höchstens 250 cm lang sein (gemessen ab Hinterradachse des Velos). Nach hinten darf die Ladung den Anhänger höchstens um 50 cm überragen. Das Betriebsgewicht darf höchstens 80 kg betragen.

Vor dem Wegfahren hat der Führer zu prüfen, ob der Anhänger oder Sattelanhänger zuverlässig angekuppelt ist, Bremsen und Beleuchtung einwandfrei wirken und bei Vorwärtsfahrt auch in Kurven ein Anstossen am Zugfahrzeug ausgeschlossen ist.

In Anhängern mit geschützten Sitzen dürfen im Rahmen des zulässigen Betriebsgewichtes maximal zwei Kinder mitgeführt werden. Veloanhänger müssen vorne und hinten, möglichst weit aussen, mit je einem runden orangen Rückstrahler oder vorne mit zwei weissen und hinten mit zwei roten Rückstrahlern ausgerüstet sein. Wird nachts das Velorücklicht durch den Anhänger verdeckt, so muss hinten am Anhänger ein rot oder gelb leuchtendes Licht angebracht werden.

Der Haftpflicht-Versicherungsschutz erstreckt sich auch auf den Anhänger. Aufgrund der allgemein geltenden Sorgfaltspflicht sollte dieser jedoch immer mit der passenden Kupplung mit dem Velo verbunden sein.

Radwege dürfen mit Anhängern benutzt werden, wenn die Velofahrenden nicht behindert werden.

Auch mit Elektrofahrrädern dürfen Anhänger ohne Einschränkungen verwendet werden.

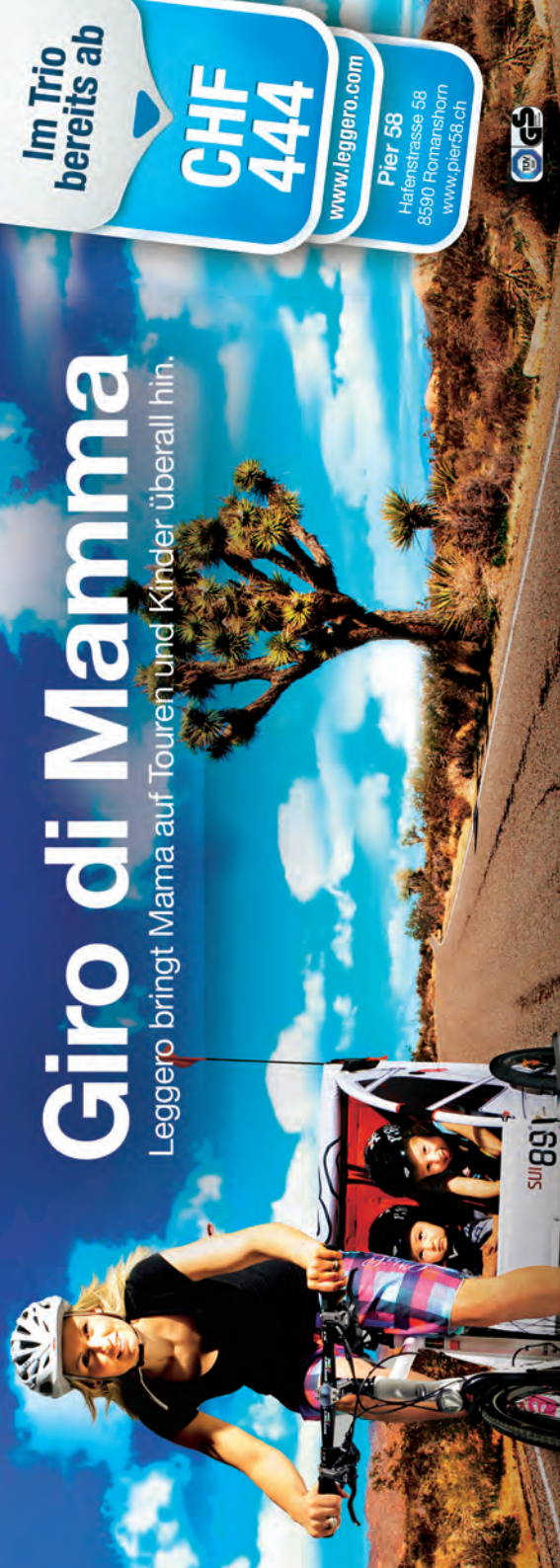
Kindersitz und Fahrradanhänger dürfen gleichzeitig verwendet werden.

Trailerbikes eignen sich für 4- bis 10-jährige Kinder. Der Lenker oder die Lenkerin des Fahrrads muss mindestens 16 Jahre alt sein und das Kind muss in die Pedale treten können.



Giro di Mamma

Leggero bringt Mama auf Touren und Kinder überall hin.



Im Trio
bereits ab

CHF
444

www.leggero.com

Pier 58
Hafenstrasse 58
8590 Romanshorn
www.pier58.ch



Fahrspass mit gutem Gewissen

Der TÜV meint: «Sicher und bequem – da geben wir unser Siegel drauf.»
Ihr Finanzberater meint: «Swiss Made und trotzdem konkurrenzlos günstig – da geb ich mein OK drauf.»
Ihr gutes Gewissen meint: «Erstklassiger Fahrradanhänger – da geb ich gleich meine Bestellung auf.»
Auf www.leggero.com oder direkt im Verkaufsladen Pier 58 in Romanshorn.


Leggero *Vento*

Checkliste für den Kauf und den Betrieb eines Fahrradanhängers

Fragen zur Vorbereitung

- Wozu wird der Anhänger verwendet?
- Welches Transportvolumen soll der Anhänger haben und was wird transportiert?
- Wo kann der Anhänger verstaut werden? Muss er zusammenlegbar oder leicht an einem Haken aufzuhängen sein?

Checkliste für Anhänger aller Art

- Sichere und einfach handhabbare Kupplung, die ans eigene Fahrrad passt
- Sicherheitsleine zwischen Fahrrad und Deichsel
- Sichtbarkeit: helle Farben, Rückstrahler, Rücklicht, Wimpel
- Niedriger Schwerpunkt und grosse Spurbreite
- Auflaufbremse für Verkürzung des Bremswegs

Zusätzliche Checkliste für Kinderanhänger

- Stabile Chassis-Konstruktion mit Überrollbügel und genügend Kopffreiheit
- Speichenabdeckung
- Sichere, von Kinderhand nicht zu öffnende Gurten
- Bequeme Sitzposition der Kinder auch mit Helm
- Sonnen-, Wind-, Insekten- und Regenschutz sowie gute Durchlüftung
- Solide Bodenwanne
- Gute Federung

So bin ich sicher unterwegs!

- Mein Fahrrad ist fahrtüchtig, optimal ausgerüstet und besitzt einen stabilen Rahmen und eine gute Schaltung.
- Mein Fahrrad hat rasch wirkende Bremsen, die auch bei Nässe wohl dosierte Bremsmanöver erlauben.
- Durch meinen Rückspiegel habe ich meinen Anhänger immer im Blickfeld.
- Ich verteile meine Ladung möglichst gleichmässig auf den Anhänger, damit er nicht plötzlich umkippt. Wenn ich nur ein Kind transportiere, sitzt es immer in der Mitte des Anhängers oder in Fahrtrichtung rechts.
- Ich passe mein Fahrverhalten und meine Geschwindigkeit dem höheren Gewicht an.
- Ich halte den Sicherheitsabstand von einem Meter ein, wenn ich an parkierten Autos vorbeifahre.
- Mein Anhänger ist auffällig (helle Farben, grosse Wimpel) und bei Tageslicht wie auch bei Dunkelheit gut sichtbar. Er besitzt die vorgeschriebenen Reflektoren und ist mit einem zusätzlichen Licht ausgerüstet, falls der Anhänger das Fahrradlicht verdeckt.
- Meine Kinder sind im Kinderanhänger durch Drei- oder besser Fünfpunkte-Gurten und wenn nötig auch durch altersspezifische Zusatzausrüstung geschützt und tragen wie ich einen Helm.

Impressum

© VCS, Juli 2014; 4000 Exemplare (3. Auflage); Text: Jürg Tschopp, Urs Geiser, Michael Rytz, Nicolas Egli; Gestaltung: Susanne Troxler; Bilder: Tour de Suisse/Chariot/Thule (u. a. Titelbild), Vitelli, Velo Plus, Leggero, VCS, Nicolas Egli, bfu; Druck: Jost Druck AG

Herausgeber

VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Aarberggasse 61

Postfach 8676

3001 Bern

Tel. 031 328 58 58

www.verkehrsclub.ch

Mit Unterstützung vom

Fonds für Verkehrssicherheit

Fonds de sécurité routière

Fondo di sicurezza stradale



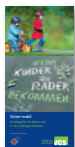
Für Mensch
und Umwelt

VCS

Bitte senden Sie mir gratis folgende Broschüren:



_____ Ex. «**Auf Nummer Sicher transportieren**»



_____ Ex. «**Wenn Kinder Räder bekommen**»
Ein Ratgeber für Eltern von drei- bis siebenjährigen Kindern. Mit Informationen und Tipps zum sicheren Umgang mit rollenden Kinderfahrzeugen, vom Laufrad bis zum Kinderverlo.



_____ Ex. «**Sicher und entspannt durch die Mitte**»
Das Merkblatt erklärt Schritt für Schritt, wie Velofahrende den Kreisel am sichersten befahren und die häufigsten Konflikte zwischen Velo- und motorisiertem Verkehr vermieden werden können.

Der VCS interessiert mich. Bitte senden Sie mir mehr Informationen.

Für Bestellungen über Internet
www.verkehrsclub.ch/publikationen

Für Mensch
und Umwelt



Vorname/Name

Adresse

PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



VCS Verkehrs-Club der Schweiz
Verkehrssicherheit
Aarberggasse 61
Postfach 8676
3001 Bern